

Inhaltsverzeichnis	
Zusammenfassung	7
Résumé	11
Riassunto	15
Summary	19
1. Einleitung	23
1.1 Fragestellungen	23
1.1.1 Wie gut bekannt ist die Prämienverbilligung in den Kantonen?	24
1.1.2 Erhalten die Berechtigten die ihnen zustehende Prämienverbilligung?	24
1.1.3 Wie gross ist der Anteil der BezügerInnen ausserhalb der Zielgruppen?	24
1.1.4 Wie ist die Abwicklung der Prämienverbilligung zu beurteilen?	25
1.2 Vorgehensweise	25
1.2.1 Auswertungen verfügbarer Unterlagen	26
1.2.2 Gespräche mit Expertinnen und Experten	27
1.2.3 Telefonische Befragungen von Zielgruppen ohne Bezug	27
1.2.4 Begleitgruppe	27
1.2.5 Grenzen der Untersuchung	27
1.3 Aufbau des Berichts	28
1.4 Dank	28
2. Kantonale Vollzugsmodelle im Vergleich	29
2.1 Überblick über die kantonalen Vollzugssysteme	29
2.1.1 Berechnung der Anspruchsberechtigung	29
2.1.2 Ermittlung der Anspruchsberechtigung und Auszahlung	30
2.1.3 Möglicher Zeitpunkt der Antragstellung	31
2.1.4 Modalitäten der Auszahlung	31

2.2 Die Situation in den ausgewählten Kantonen	32
2.2.1 Genf	34
2.2.2 Neuenburg	36
2.2.3 Basel-Stadt	37
2.2.4 Zürich	38
2.2.5 Luzern	39
2.2.6 Appenzell Ausserrhoden	39
3. Die Informationsaktivitäten der Kantone	41
3.1 Vorgehen	41
3.1.1 Untersuchung zu den Auswirkungen des KVG auf die Versicherten	41
3.1.2 Untersuchung zur Information der Versicherten	42
3.1.3 Eigene Befragungen und Abklärungen	42
3.2 Die Informationsaktivitäten in den untersuchten Kantonen	42
3.2.1 Genf	42
3.2.2 Neuenburg	43
3.2.3 Basel-Stadt	44
3.2.4 Zürich	45
3.2.5 Luzern	46
3.2.6 Appenzell Ausserrhoden	47
3.3 Bekanntheit und benutzte Informationskanäle	47
3.3.1 Bekanntheit in der Bevölkerung	48
3.3.2 Informationskanäle der Zielgruppen	50
3.4 Fazit	54
4. Die Problematik der Berechtigten ohne Bezug	59
4.1 Vorgehen	59
4.1.1 Basel-Stadt	60
4.1.2 Luzern	61
4.1.3 Appenzell Ausserrhoden	62
4.2 Erreichung der Zielgruppe	62
4.2.1 Quantitative Ergebnisse	63
4.2.2 Merkmale von Berechtigten ohne Bezug	65

4.3 Gründe für den Nichtbezug	75
4.3.1 Bekanntheit bei den potenziell Berechtigten ohne Bezug	75
4.3.2 Andere Gründe für den Nichtbezug trotz Berechtigung	76
4.4 Fazit	78
5. Problematik der BezügerInnen ausserhalb der Zielgruppen	83
5.1 Vorgehen	83
5.2 Selbstständigerwerbende	84
5.2.1 Anteil an den Bezügerinnen und Bezüger	84
5.2.2 Ursachen und Lösungswege	87
5.3 Jugendliche in Ausbildung	89
5.3.1 Ausmass der Problematik	89
5.3.2 Ursachen und Lösungswege	90
5.4 Vermögende mit bescheidenem Einkommen	93
5.4.1 Ausmass der Problematik	93
5.4.2 Ursachen und Lösungswege	94
5.5 Fazit	96
6. Abwicklung der Prämienverbilligung	99
6.1 Vorgehen	99
6.2 Aktualität der Bemessungsgrundlagen	100
6.2.1 Bemessungsgrundlage	101
6.2.2 Veranlagungsperiode	101
6.2.3 Einreichungstermin	103
6.3 Raschheit der Abwicklung	105
6.3.1 Genf	105
6.3.2 Neuenburg	106
6.3.3 Basel-Stadt	106
6.3.4 Zürich	106
6.3.5 Luzern	107
6.3.6 Appenzell Ausserrhoden	107
6.4 Effizienz der Abwicklung der Prämienverbilligung	107
6.4.1 Darstellung der unterschiedlichen Arbeitsschritte	107
6.4.2 Durchschnittliche Dauer der Gesuchsbearbeitung	109
6.4.3 Kosten der Abwicklung	113

6.5 Modalitäten der Auszahlung	117
6.5.1 Überlegungen für und gegen die Bezahlung an die Versicherten	117
6.5.2 Konkrete Erfahrungen	119
6.6 Fazit	120
6.6.1 Aktualität der Bemessungsgrundlage	120
6.6.2 Raschheit der Abwicklung	121
6.6.3 Effizienz der Abwicklung	122
6.6.4 Modalitäten der Auszahlung	123
7. Synthese und Empfehlungen	125
7.1 Wie gut bekannt ist die Prämienverbilligung in den Kantonen?	125
7.1.1 Ergebnisse	125
7.1.2 Empfehlung	126
7.2 Erreichung der Zielgruppe	127
7.2.1 Ergebnisse	127
7.2.2 Empfehlung	128
7.3 Bezügerinnen und Bezüger ausserhalb der Zielgruppen	128
7.3.1 Ergebnisse	128
7.3.2 Empfehlungen	129
7.4 Abwicklung der Prämienverbilligung	130
7.4.1 Ergebnisse	130
7.4.2 Empfehlungen	132
7.5 Generelle Beurteilung des Vollzugs	132
Anhang	137
A1 Literaturverzeichnis	137
A2 Mitglieder der Begleitgruppe	140
A3 Liste der Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner	141